

Treffen der Steuerungsgruppe – Ergebnisprotokoll

Termin: 28.06.2017, 17:10 Uhr

Ort: Agendabüro Favoriten

Anwesende (o.T.): Martin Satzinger, Veronika Kaiser (Radgruppe), Tamara Frühwirth (Spiel- und Freiräume...), Verena Rechberger (Food X), Michaela Eiweck (Baby-Treff); Gerhard Blöschl (SPÖ), Walter Schuch (FPÖ), Nico Marchetti (ÖVP), Christine Hahn (NEOS), Wolfgang Schöpp (GRÜNE); Katja Arzberger, Filip Govaerts, Verena Höfer (Agenda Favoriten)

Protokoll: Verena Höfer

Tagesordnung

- Begrüßung
- Berichte vom Agendabüro:
 - Jugendgesundheitskonferenz 2.0
 - Poster „Wie funktioniert Bezirkspolitik – kann man das essen?“
- Rück- und Ausblick der Agendagruppen
alle Informationen unter: <http://www.agendafavoriten.at/gruppen.html>
 - Favoriten für Mädchen, Mädchen für Favoriten
 - Spiel- und Freiräume...
 - Radgruppe Favoriten
 - Food X
- Bericht Agendainitiative „Mama-Papa-Baby Treff“
- Einladung zum Agenda 21 Gipfel in Salzburg am 14. Und 15. September in Salzburg
- Allfälliges

Begrüßung durch Katja Arzberger

Vorstellungsrunde

Begrüßung und Eröffnung durch Gerhard Blöschl (Vorsitz)

Organisatorische Anmerkung: Für die Steuerungsgruppe muss seitens der Grünen und der FPÖ noch ein offizieller Vertreter für die Steuerungsgruppe benannt werden. Dies soll wenn möglich bis zur nächsten Steuerungsgruppe im Herbst bei den Parteien geklärt werden.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h

T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

Berichte vom Agendabüro durch Katja Arzberger.

Verteilung des Fotorückblicks (siehe Anhang).

- **Jugendgesundheitskonferenz 2.0**
Die Agenda war am 22. Mai bei der Konferenz mit dem Projekt „Mädchen gestalten den Reumannplatz“ zum Thema „Das tut mir gut!“, als Anspielung auf den Reumannplatz als Wohlfühlort, vertreten. [Bericht](#)
- **Poster „Wie funktioniert Bezirkspolitik – kann man das essen?“**
Das Poster wurde gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Laaerberg-Gymnasium erarbeitet. Das Plakat liegt in vorläufiger Form vor und wird im Herbst zum neuen Schuljahr präsentiert. Danach ist das Plakat auch bei der Agenda bestellbar.
Hinweis durch Vorsitzenden Blöschl: Bevor das Plakat an alle Schulen ausgeschickt wird, soll es mit Frau Bezirksschulinspektorin besprochen werden. Es soll auch kein politisches Plakat darstellen, sondern eine Lernhilfe für Jugendliche im Unterricht sein um ihnen politische Bildung näher zu bringen.

Rück- und Ausblick der Agendagruppen

alle Informationen unter: <http://www.agendafavoriten.at/gruppen.html>

- **Favoriten für Mädchen, Mädchen für Favoriten**
Bericht durch Katja Arzberger (Vertretung von Christa Müller und Gabriele Mitterbauer): Großes Highlight war das Fest auf den ReuMÄDCHENplatz im Juni am Reumannplatz. Es waren über 400 Mädchen und Burschen mit dabei sowie viele Institutionen. [Bericht](#)
Von den Kindern wurden beim Event Blumen gebastelt, welche am Reumannplatz verteilt wurden und jetzt über den Sommer im Agendabüro ausgestellt werden.
Frage von Christine Hahn: Beim Fest war der BooX-Bücherschrank mit dabei. Kann man einen öffentlichen, immer zugänglichen Bücherschrank am Reumannplatz machen? Es würde gerade am Reumannplatz Sinn machen oder auch in Schulen.
Antworten:
Katja Arzberger: Es ist immer wieder ein Thema in der Gruppe, ob man einen öffentlichen Schrank macht.
Gerhard Blöschl: Der öffentliche Bücherschrank wurde als damalige Anregung auch schon in der Sozialraumanalyse hinterlegt. Momentan ist eine

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

Ausschreibung zur Bürgerbeteiligung für den zukünftigen Reumannplatz im Laufen. Dort kann das Thema auch nochmal angesprochen werden. **Gerhard Blöschl hält fest, dass der Bücherschrank in das Protokoll aufgenommen werden soll.**

Nico Marchetti: Man könnte einen Bücherschrank auch in sozialen Institutionen oder am Bildungscampus im Sonnwendviertel machen.

Katja Arzberger: Meistens wird ein Bücherschrank von einer privaten Person organisiert und betreut, die erst gefunden werden muss. Die Bücher müssen präpariert werden und der Schrank in Ordnung gehalten.

- **Spiel- und Freiräume...**

Bericht durch Tamara Frühwirth:

Es fehlen immer noch Ballspiel-Flächen im 10. Bezirk und es wird versucht welche am Laaerberg zu finden.

- Fußballplatz beim Otto-Geißler Platz: Im April gab es mit Herrn Kaindl eine Begehung. Herr Kaindl bat um Verständnis wegen dem Naturschutz (Ziesel). Verblieben wurde damit, dass ein Fachmann der MA49 herangezogen wird.
- Freiräume Violapark: Begehung mit Herrn Kaindl. Hintergrund: Der Violapark bekommt eine Schule. Man versucht, dass ein Teil des Sportplatzes auch für Bewohner zugänglich wird und schaut sich die Flächen an, wo man Spiel- und Freiräume schaffen könnte.

Anmerkung Gerhard Blöschl: Das Thema rund um die MA49 dreht sich im Kreis. Vor 2 Jahren war man schon einmal am selben Punkt angelangt. Er wird mit Herrn Kaindl bezüglich der MA49 sprechen.

Tamara Frühwirth: Die Agenda könnte, wenn gewünscht die MA49 auch selbst einladen.

Gerhard Blöschl: Ein Problem ist die Verdichtung des Bodens (Beton-artig). Beim ersten Regen würde der neue Belag wegfließen, man müsste alles aufreißen. Beim Violapark muss man sich die Entwürfe anschauen. Dort gibt es Flächen, welche als Spielräume gedacht sind. Die Gruppe sollte einen Plan machen, welcher die Flächen zeigt und dieser muss weitergegeben werden. Die Flächen müssen jetzt vor dem Entstehen gesichert werden.

Katja Arzberger: Den Plan gibt es schon, er wurde an Herrn Kaindl weitergeleitet.

Anmerkung Christine Hahn: Es gibt schon Erfahrungswerte hinsichtlich dem Teilen von Flächen mit Schulen. Die NMS Pabstgasse gegenüber dem

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

Wasserturm. Hier wird während der Sommerferien, einmal pro Woche mit der Park- und Jugendbetreuung der Spielplatz geöffnet. (ab 11.7. 14 Uhr)

Katja Arzberger: Im Sonnwendviertel gibt es etwas Ähnliches. Man muss es nur direkt in die Planung miteinbeziehen, damit der Freiraum auch zugänglich ist.

- **Radgruppe Favoriten**

Bericht durch Martin Satzinger und Veronika Kaiser:

Großer Dank. Die Systematik am Friedrich-Adler-Weg wurde in der letzten Steuerungsgruppe übergeben und ist jetzt schon erledigt. Anfang Mai gab es eine Rad-Runde über den Verteilerkreis und zu den neuen U1-Stationen.

Im Winter wurde der Reumannplatz angeschaut. Dazu wurde auch ein Konzept geschrieben und beim VCÖ eingereicht. Außerdem wurden neue Flyer für die Gruppe gedruckt.

Anmerkung Gerhard Blöschl: Es wird im Herbst, nach der Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Favoriten, eine Sonder-Verkehrskommission geben.

Diskussion über die 67er-Verlegung.

Anmerkung Nico Marchetti: Befestigung des Laxenburg-Radwegs. Es gibt viele Leute die dort laufen. Für diese ist ein nicht befestigter Weg besser. → Die Gruppe möchte nicht asphaltieren, sondern nur befestigen (wie bei Bahnlände), Schotter (dieser frieret weniger im Winter).

Frage Michaela Eiweck: Die Kreuzung Ettenreichgasse/Davidgasse ist für Fußgänger und Radfahrer sehr gefährlich. Dort sind auch sehr viele Schüler unterwegs.

Gerhard Blöschl: Dafür gibt es das Radwege-Konzept. Die Davidgasse ist momentan eine Umleitung wegen der U-Bahn Bauarbeiten (da Favoritenstraße ausfällt). Ende 2018 wird die Favoritenstraße wieder freigegeben und in einigen Bereichen wird die Davidgasse dann nur einspurig. Auch bei der Herndlgasse und Inzersdorferstraße wird es verbesserungen geben. Herndlgasse wird durch MA28 angeschaut (Welche Unfallschwerpunkte kann man rausnehmen?).

Veronika Kaiser: In der Herndlgasse fahren viele Radfahrer verbotenerweise gegen die Fahrtrichtung, weil es keinen Anschluss zum Sonnwendviertel gibt.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h

T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at



Einladung zum Radcorso am 29. Juni: Dekorieren und Reparatur ab 14 Uhr.
Start Radcorso um 15:45 Uhr.

Anmerkung Christine Hahn: Es wird eine Spielstraße in der Pernerstorfergasse geben. Die nächste ist am Montag, 10. Juli 2017 von 15-19 Uhr. (Anmerkung Agenda: Mo. 10. Juli 2017 - mit BoS Kendama Workshop und WIG LifeLounge; Mi. 26. Juli 2017 - mit VJZ Fitnessparcour; Di. 8. August 2017 - mit FPT 10 Artists; Do. 24. August 2017 - KinderRadSpaß)

- **Lebensmittelkooperative Food X**

Bericht durch Verena Rechberger:

Im vergangenen Jahr ist die Gruppe stark gewachsen, vor allem im Sonnwendviertel. Momentan wird versucht, die Prozesse mithilfe einer Software, mit neuen Inspirationen und Vernetzung mit anderen Kooperativen zu verbessern.

Die größte Nachricht ist, dass (seit gestern fix) der Vertrag für ein neues Lager in der Herzgasse unterschrieben worden ist. Im Juli wird übersiedelt.

Die Kooperative ist offen für neue Mitglieder, aktuell gibt es 53 Mitglieder und 2 Fördermitglieder.

Bericht Agendainitiative „Mama-Papa-Baby Treff“

Bericht durch Michaela Eiweck:

Mit Kind ist man beschränkt in seiner Reichweite. Damit setzt man sich vorab aber nicht auseinander. Viele Mütter haben keinerlei Kontakte zu anderen Erwachsenen, daher half die Agenda beim Gründen der Initiative. Es gibt momentan an die 20 Mitglieder. Themen sind sowohl Gesundheitsaspekte, der Beruf als auch alles andere rund ums Kind.

Es wird versucht Angebote in Favoriten kennen zu lernen (Spielplätze, Parks, etc.). Momentan gibt es 2 Treffen pro Monat, welche in privaten Kinderspielräumen und an öffentlichen Orten abgehalten werden.

Ein großes Anliegen war der Erste-Hilfe-Kurs für Mütter/Väter mit Kind. Die Initiative bekam eine Förderung der WIG und damit konnten 20 Erwachsene und 8 Kinder bei einem zwei-stündigen Erste-Hilfe-Kurs durch einen Sanitäter des Roten Kreuzes mitmachen. Es gab reges Interesse am Kurs mit über 50 Anmeldungen.

Frage Christine Hahn: Gibt es diesen Kurs öfter?

Antwort Michaela Eiweck: Momentan nicht, da die Förderung nur einmalig war und der Kurs 250€ kostet.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h

T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

Katja Arzberger: Man könnte weitere Kurse prinzipiell über einen Unkostenbeitrag anbieten. Solange ein passender Raum zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmung ob die Initiative Mama-Papa-Baby-Treff zu einer Agendagruppe werden soll.

Von den Anwesenden gibt es keine Gegenstimmen.

Anmerkung Gerhard Blöschl: Die Gruppe sollte an die VHS herantreten. Gerne mit Unterstützung. Dort gab es früher einmal einen Mütter-Klub. Dieser trifft sich sogar heute noch als Seniorenklub. Dieser entstand aus derselben Idee heraus, wie der Baby-Treff. Auch könnte die VHS dabei helfen, Vortragende einzuladen und Räumlichkeiten für Treffen bereitzustellen. Gerhard Blöschl wird mit dem Direktor sprechen.

Einladung zum Agenda 21 Gipfel in Salzburg am 14. Und 15. September in Salzburg

Der ReuMÄDCHENplatz ist das einzige Projekt aus Wien welches am Gipfel präsentiert werden darf.

Allfälliges

Die Agenda-Exkursion im Herbst nach Paris wurde verschoben. Sie findet wahrscheinlich im Frühjahr 2018 statt.

Abschlussworte durch Gerhard Blöschl

Danke für die letzte Saison. Alle Gruppen und Initiativen haben sich sehr bemüht. Der Steuerungsgruppenaustausch war sehr anregend, die Diskussionen machen das ganze Thema sehr interessant und spannend.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at



MITREDEN MITARBEITEN MITGESTALTEN IN **LA21 PLUS**
Lokale Agenda 
FAVORITEN

RÜCKBLICK AGENDA FAVORITEN



 **Wien!**
voraus
Das Zukunftsinstitut

Jugendgesundheitskonferenz


Lokale Agenda **FAVORITEN**







 **Wien!**
voraus
Das Zukunftsinstitut

Wie funktioniert Bezirkspolitik? Kann man das essen?



Favoriten für Mädchen



Fest am ReuMÄDCHENplatz



Spiel und Freiräume...



Radgruppe



Radcorso bei Kreta Olympiade



Lebensmittelkooperative Food X



BABY-Treff



Erste Hilfe-Kurs

